

Nr. XIX.GP.-NR
1995-03-30 896

/J

ANFRAGE

der Abgeordneten Verena Dunst
und Genossen
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend Schulversuch Pl 2000 und Weiterführung des PL generell

In den letzten Jahren haben sich österreichweit mehrere Arbeitsgruppen mit der Ausarbeitung des Schulversuchs "Poly 2000" beschäftigt. Ein Programm zur Reform des Polytechnischen Lehrganges und der Berufsschulen, zwischen dem damaligen Unterrichtsminister Scholten und dem damaligen ÖVP-Schulsprecher Schäffer abgesprochen, hätte dieses seit Jahren wichtige Anliegen verwirklicht.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Unterricht und Kunst daher nachstehende

Anfrage:

1. Stimmt es, daß der Schulversuch "PL 2000" nicht zustande kommt?

Wenn nein, warum nicht?

2. Wenn ja, in welcher Form?

3. Werden Sie sich an die Grundsatzvereinbarung von Minister Scholten und Staatssekretär Schäffer halten?

Wenn ja, in welcher Form?

Wenn nein, warum nicht?

4. Wie soll es Ihrer Meinung nach mit dem PL weitergehen?

5. Werden Sie die Verlängerung der Berufsschulzeit zurücknehmen?